

Schüler stellen der AfD kein gutes Zeugnis aus

Das Volk hat gewählt, so auch die Schülerinnen und Schüler der Klassen neun bis zwölf des Nellenburg-Gymnasiums Stockach. Im Rahmen der vom Kultusministerium und der Bundeszentrale für politische Bildung geförderten Juniorwahl hatten Schüler bundesweit die Möglichkeit nach dem Vorbild der Bundestagswahl ihre Erst- und Zweitstimme am Computer oder ganz klassisch durch den Wahlzettel abzugeben. An der Juniorwahl nahmen insgesamt 3490 Schulen im In- und Ausland teil.

Die vorzeitige Wahl am 15. September ermöglichte es den größtenteils minderjährigen Schülern, den Vorgang des Wählens kennenzulernen und ihre politische Meinung, unbeeinflusst vom Ergebnis der Bundestagswahl, auf dem Wahlzettel zu vertreten. „Wahlberechtigt“ an unserer Schule waren 394 Schülerinnen und Schüler, von denen 377 ihre Stimme abgegeben haben. Die Wahlbeteiligung lag somit bei starken 95,69 %. Durchgeführt wurde die Wahl vom 12er Neigungskurs Gemeinschaftskunde.

Während Andreas Jung sowohl bei der Bundestagswahl als auch bei der Juniorwahl (51,72 % am Nellenburg-Gymnasium) durch die Erststimme in seinem Amt bestätigt bleibt, ergaben sich sonst einige auffällige Differenzen zwischen den Ergebnissen der Zweitstimme. Wie im bundesdeutschen Trend steht die CDU auch an unserer Schule mit 34,8% an erster Stelle. Die Grünen schneiden mit 20,95% wesentlich besser ab als bei der Bundestagswahl und landen damit an unserer Schule, wie auch im Wahlkreis Konstanz auf Platz zwei. Die SPD belegt den dritten Platz mit 17,24%, gefolgt von der FDP mit 9,02%. Sowohl die Linke als auch die AfD wären nach dem Wahlergebnis unserer Schule nicht im Bundestag vertreten. Die AfD konnte lediglich 3,5% der Schüler überzeugen, während sie bundesweit 12,6% der Wählerschaft für sich gewinnen konnte.

Viele Schüler waren begeistert von der Aktion und auch die hohe Wahlbeteiligung zeigt, dass diese Möglichkeit, seine Meinung zu vertreten und an der Demokratie teilzuhaben und mitzuwirken, von den Schülerinnen und Schülern gerne wahrgenommen wird. Am Nellenburg-Gymnasium Stockach kann also kaum von der oft kritisierten Politikverdrossenheit der jungen Generation die Rede sein.

Wir freuen uns auf das nächste Mal, wo unsere beiden Kreuze dann nicht mehr Teil der Juniorwahl sondern der Bundestagswahl sind!

Nähere Informationen zur Juniorwahl gibt es unter www.juniorwahl.de bzw. zum Wahlergebnis unter www.juniorwahl.de/bundestagswahl-2017.html.

Text: Julia Fuchs, ergänzt von Frau Heimers